

wahlkabine.at zur Nationalratswahl 2024 ist jetzt online

Österreichs wichtigste Politik-Orientierungshilfe bietet erneut sachliche und zeitgemäße Aufbereitung politischer Themen

Wien (OTS) –

Neun Parteien und 25 ausgewählte Sachfragen – ab sofort können die Positionen all jener Listen verglichen werden, die österreichweit auf dem Stimmzettel stehen. Seit fast zwei Jahrzehnten hat wahlkabine.at den Anspruch, Inhalte in den Vordergrund zu stellen und die politische Debatte zu versachlichen. Wahlkabine.at gibt dabei keine Wahlempfehlungen ab, sondern unterstützt Nutzer*innen dabei, ihre eigenen Standpunkte mit jenen der Parteien abzugleichen.

Goldstandard unter den Orientierungstools

An wahlkabine.at ist ein breites Team aus Redaktion, Wissenschaft und Qualitätsmedien beteiligt. Konkret kooperierte wahlkabine.at bei dieser Ausgabe mit Journalist*innen von Die Furche, Die Presse, Profil, Augsburger Allgemeine, sowie namhaften Politikwissenschaftler*innen. Alle Parteienantworten sind direkt von den Bundesgeschäftsstellen eingeholt und vom Redaktionsteam und den Kooperationspartnern im Hinblick auf ihre Plausibilität genau überprüft worden. Die Ergebnisse sind klar und transparent dargestellt. wahlkabine.at erfüllt gleichzeitig höchste Datenschutz- und Sicherheitsstandards. Mit diesen Qualitätsmerkmalen verfügt Österreich mit wahlkabine.at auch im europäischen Vergleich über eine einzigartige Politik-Orientierungshilfe. Diese wurde seit 2002 mehr als sechs Millionen Mal bei etwa 30 Landtags-, EU- und Nationalratswahlen vollständig genutzt. Das Projekt zählt zudem zu den "Best Practice Modellen" im Rahmen des Europäischen Netzwerks für Politische Bildung (NECE).

Volkshochschulen und SOS-Kinderdorf mit an Bord

Wesentlich für die Umsetzung von wahlkabine.at bei der kommenden Nationalratswahl, war die Gewinnung des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen und SOS-Kinderdorf als neue Partner bzw. Träger.

„Die Volkshochschulen freut es, als überparteiliche und unabhängige Bildungseinrichtung, mit wahlkabine.at einen Beitrag zur Versachlichung des Diskurses zu leisten. Wir stellen dieses Instrument daher aus voller Überzeugung nicht nur unseren knapp 1.000 Standorten bzw. rund 700.000 Teilnehmenden, sondern der gesamten Bevölkerung unseres Landes zur Verfügung. wahlkabine.at fügt sich ausgezeichnet in die wissenschaftliche Tradition und demokratische Praxis der VHS-Bildungsarbeit ein“, meint John Evers, Generalsekretär des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen.

*„Die Selbstermächtigung und Beteiligung junger Menschen zu fördern und uns für ihr Recht auf Mitbestimmung einzusetzen ist für uns als Kinderrechtsorganisation ein zentrales Anliegen. Dazu braucht es Angebote, durch die sich junge Menschen ermächtigt fühlen, auch tatsächlich mitzureden. Wir sind daher sehr stolz, die wahlkabine.at insbesondere für Jugendliche und Erstwähler*innen bereit stellen zu können – das ist aktive Demokratiebildung“,* sagt Birgit Schatz, Kinderrechtsbeauftragte von SOS-Kinderdorf.

„Für eine lebendige Demokratie ist es unabdingbar, dass die österreichische Zivilgesellschaft sich aktiv einbringt. Auch ein etabliertes Projekt wie wahlkabine.at kann nur mit breiter Unterstützung und enger Zusammenarbeit gelingen. Umso mehr bestärkt uns der Zuspruch, der uns in den letzten Monaten von vielen Seiten erreicht hat, in unserem Engagement weiterhin einen wichtigen Beitrag zur digitalen Vermittlung von Politik zu leisten. Ich freue mich sehr, dies gemeinsam mit SOS-Kinderdorf und dem Verband Österreichischer Volkshochschulen umsetzen zu können“ schließt Konrad Becker, Gründungsmitglied von wahlkabine.at.

Rückfragehinweis:

Institut für neue Kulturtechnologie: Konrad Becker, office@t0.or.at, +43 664 2208 681

SOS-Kinderdorf: Anna Radl, anna.radl@sos-kinderdorf.at +43 676 88144124

Verband Österreichischer Volkshochschulen: John Evers, john.evers@vhs.or.at,
+43 699 189 175 29